Sachsen

Beirat für Digitales

[10.07.2015] In Sachsen ist das Fundament für den neuen Beirat Digitale Wertschöpfung gelegt. Nicht nur die Digitalisierung der Verwaltung wird ein wichtiges Thema des neuen Gremiums sein.

Beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr ist jetzt der neue Beirat Digitale Wertschöpfung zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen gekommen. Berufen hat ihn Stefan Brangs, Beauftragter der sächsischen Staatsregierung für Digitales, der auch Vorsitzender des Gremiums ist. Wie das Wirtschaftsministerium meldet, wird nicht nur die Digitalisierung der Verwaltung und öffentlicher Institutionen eine wichtige Rolle spielen. Der Beirat werde sich auch Themen der digitalen Infrastruktur, der Informations- und Cyber-Sicherheit, der Unterstützung bei der notwendigen Kompetenz sowie der sich verändernden Arbeitsinhalte- und Bedingungen im digitalen Zeitalter widmen. Ebenso stehe die Stärkung der digitalen Innovationskraft auf seiner Agenda. „Als begleitendes Gremium werden die 19 Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, ausgewählten Verbänden, Vertretern der Kammern, Gewerkschaften und kommunalen Spitzenverbände wertvolle Impulse für die Erarbeitung, Umsetzung und die spätere Weiterentwicklung von Sachsen Digital geben“, erklärt Staatssekretär Stefan Brangs. Unter der Bezeichnung Sachsen Digital erarbeitet die Staatsregierung derzeit einen strategischen Handlungsrahmen, um den Herausforderungen rund um die Digitalisierung aller Lebensbereiche zu begegnen.

(ve)

Stichwörter: Politik, Sachsen, Stefan Brangs, Sachsen Digital